D: 9.90 € · A: 10.50 € · CH: 12.70 SFr · Ausgabe: **Dezember 2026** (12/2026) B 99118

MÜNZEN & SAMMELN Dezember 2026

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD UND MEDAILLEN

33 Jahre MÜNZEN & SAMMELN *2026*

Aktuell



100-Euro-Stück 2027
„Dies Buch gehört dem König"

DREI KRONEN UND ELF FLAMMEN

Was Münzen und Medaillen über das Auf und Ab in der Kölner Stadtgeschichte erzählen



Deutsches Kaiserreich:
Um des Kaisers Bart – Teil 2

Venedig:
Die erste venezianische 10-Zecchini-Prägung – Teil 2

Goldener Ludwig:
„Louisdor" – Eine Münzbezeichnung der besonderen Art

BEWERTUNGEN:

49 Seiten:
Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, deutsche Nebengebiete, 2-Euro-Sondermünzen, deutsche Euro-Münzen, Österreich, Schweiz

4 199118 909902 12

Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25

MÜNZHANDLUNG
RITTER
DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN
VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im
ONLINE-SHOP
www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung





Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon
+49 (0)211-36780 15

Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik
E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25

Vorwort

Die Unruhe war zu erwarten ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... nach dem Vorwort im Heft 1/2026 mit den Hinweisen auf das von der Europäischen Union geplante Vermögensregister. In dem Register sollen nicht nur Bankkonten- und Wertpapierdepots der Bürger ab einem Wert von 200 000 Euro zentral erfasst werden. Das europaweit einzuführende Register soll alle Vermögenswerte ab 200 000 Euro erfassen. Registriert werden sollen auch Immobilien, werthaltige Sammlungen aller Art, Luxusgüter, Krypto-Assets, Edelmetalle und Schließfächer. So sieht es die EU-AML-Verordnung vor, die ein einheitliches EU-weites Rechtssystem zur Bekämpfung von Geldwäsche darstellen soll und am 10.7.2027 in Kraft tritt.

Über die Einbeziehung auch privater Sammlungen in ein solches Vermögensregister herrscht noch völlige Unklarheit. Dennoch waren einige Leser regelrecht erschrocken. Sie wollten wissen, wie der Wert einer Sammlung ermittelt werden soll? Ist damit eine Offenlegung der kompletten Sammlung erforderlich? Wer nimmt die Wertschätzung vor, der Sammlungsbesitzer oder zum Beispiel ein Gutachter? Nun, solche Fragen sind verständlich, doch gegenwärtig können derartige Fragen nicht beantwortet werden. Es stellt sich allerdings die Frage, was geht die Europäische Union, was geht den Staat, das rechtmäßig erworbene private Vermögen der Bürger an? Wer glaubt denn an das pauschal vorgeschobene Argument, es geht nur gegen Geldwäsche? Wer das glaubt, glaubt auch an den Weihnachtsmann. Es gibt bereits eine Reihe von Maßnahmen und Möglichkeiten, Geldwäsche zu bekämpfen. Mit dem Vermögensregister will die EU – so heißt es offiziell – Geldwäsche und Steuerhinterziehung bekämpfen. Müssen dafür sämtliche Bürger ohne jeden Verdacht durchleuchtet werden? Die EU-Kommission plant exakte Einblicke in die privaten Vermögen *aller* EU-Bürger. Aber warum braucht Brüssel dafür so detaillierte Informationen über das Vermögen der Bürger? Offensichtlich bestimmt Misstrauen gegen die Bürger das Handeln des Staates bzw. der Europäischen Union. Wird der Europäischen Union auf der Basis des Vemögensregisters unter Umständen der Zugriff auf die offengelegten Vermögenswerte ermöglicht?

Datenschützer schlagen Alarm. Eine solche zentrale Datensammlung sei ein Dorado für Hacker und öffne Tür und Tor für Missbrauch. Der Missbrauch eines solchen Vermögensregisters muss gegen kriminelle Eingriffe aber auch gegen staatliche Begehrlichkeiten gesichert werden, meint

Ihre Redaktion
„Münzen & Sammeln“

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

In der vorliegenden Ausgabe
- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Deutsche Nebengebiete
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 1/2027 (ab 18. Dez. erhältlich)
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Frankreich
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 2/2027 (ab 29. Januar erhältlich)
- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Griechenland – Niederlande
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

SINCONA

SWISS INTERNATIONAL COIN AUCTION AG



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- Attraktive Konditionen
- Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- Umfassende Beratung
- Erstklassiges Marketing
- Diskrete und effiziente Abwicklung
- IHK-Vereidigter Sachverständiger
- Grossauktionen zweimal jährlich
- Internationale Kundschaft
- Weltweit vernetzte Spezialisten
- Internationale Auktionsrepräsentation
- Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich

DAS SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

SINCONA LIVE BIDDING

www.sincona.com

SWISS ASSOCIATION OF PROFESSIONAL NUMISMATISTS

SINCONA AG · Limmatquai 112, 8001 Zürich, Schweiz · **T** +41 44 215 10 90 · info@sincona.com



Seite 21:
Drei Kronen und elf Flammen – Was Münzen und Medaillen über das Auf und Ab in der Kölner Stadtgeschichte erzählen



Seite 27:
Um des Kaisers Bart – Teil 2

Seite 39:
Die erste venezianische 10-Zecchini-Prägung – Teil 2



Seite 53:
„Louisdor“ – Eine Münzbezeichnung der besonderen Art



Seiten 64, 88, 96, 103, 105, 113
Bewertungen der deutschen Münzen (1871–1945), der deutschen Nebengebiete, der 2-Euro-Sondermünzen sowie der deutschen Euro-Münzen Österreich, Schweiz

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes 8

Altdeutschland: Drei Kronen und elf Flammen – Was Münzen und Medaillen über das Auf und Ab in der Kölner Stadtgeschichte erzählen....21

Deutsches Kaiserreich: Um des Kaisers Bart – Teil 2 27

Nachrichten: Aktuelles und Informatives für Münzen- und Medaillensammler....29

Venedig:
Die erste venezianische 10-Zecchini-Prägung – Teil 2 39

Weltmünzenatlas: Senegal 45

Goldener Ludwig:
„Louisdor“ – Eine Münzbezeichnung der besonderen Art....53

Die besondere Medaille: Der „Interimstaler“ 58

Die besondere Münze:
Das 4-Dukaten-Stück 1612 Friedrich V. von der Pfalz....62

Bewertungen: Deutsche Münzen (1871–1945) 64
Deutsche Nebengebiete....88
2-Euro-Sondermünzen....96
Deutsche Euro-Münzen 103
Österreich 105
Schweiz....113

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: Behelfszahlungsmittel für die Deutsche Wehrmacht zu 1 Reichspfennig von 1940....118

Geldscheinporträts:
Albert Einstein – das nonkonformistische Genie 120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler 121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends und Wissenswertes für Papiergeldsammler....123

Österreich-Ungarn:
Österreich-Ungarn – Geschichte einer Trennung 128

Geldfälschung: Die Fälschung der 20-Lei-Banknoten der Banca Generala Româna....134

Tannu-Tuwa:
Das Papiergeld von Tannu-Tuwavon 1921 bis 1944....137

Rubriken

Leserpost 7/119
Sammlerliteratur 19
Kostenlose Kleinanzeigen 48
Kreuzworträtsel....49
Bestellkarten 51/52
Neue Preislisten 60
Termine 141
Bezugsquellenverzeichnis 146
Inserentenverzeichnis/Impressum....148

Titelbild: Kölner Dom, Magnific

Teutoburger Münzauktion GmbH

174. Auktion | 3.-5. u. 7-8. Dez. 2026



Münzen · Medaillen · Orden · Ehrenzeichen · Militaria
Antike Aurei · Goldmünzen und Reichsgold · Altdeutschland
Habsburg · Seltene Taler · Deutsches Notgeld · Reichsbanknoten
Weltbanknoten · Briefmarken · Kunst · Antiquitäten usw.

JETZT KATALOG ANFORDERN

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen
Tel. 05425-930050 | Fax 05425-930051
info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Reinigung von Münzen

Liebe Redaktion, ich sammle die Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland in Polierter Platte bzw. Spiegelglanz. Allerdings ärgere ich mich, darüber, dass nicht wenige Stücke anlaufen, also dunkler werden, im schlimmsten Fall bilden sich schwarze Flecke. Ich weiß natürlich, dass eine Säuberung von PP-Münzen heikel ist. Meine Frage: gibt es Möglichkeiten, solche Verfärbungen sicher und gefahrlos zu entfernen? Mit gefahrlos meine ich, ohne ein Beschädigung der polierten Oberflächen. *H. Sassandorf*

Redaktion. Zu Ihrer Frage verweisen wir auf das Buch von Wolfgang J. Mehlhausen, „Handbuch zur Münzpflege“, 6. Auflage 2025. Wir stellen Ihnen den betreffenden Text aus dem Buch auszugsweise zur Verfügung.



6. Auflage 2025, 168 Seiten,
Format 14,8 x 21 cm,
durchgehend farbig, Broschur
ISBN 978-3-86646-266-3

16,90 €

Sammeln
battenberg
bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf
Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de
www.battenberg-bayerland.de

Rezept

1. Rezept
Legen Sie die Münzen in Spiritus, Alkohol, und zwar in Ethanol (Ethylalkohol), der besonders rein und ca. 70%-ig sein soll. Andere schwören statt auf „Schnaps“ wiederum auf Propanol (Propylalkohol). Den Reinigungseffekt dieser Lösungsmittel können Sie erhöhen, wenn Sie einen sehr feinen Pinsel benutzen. Danach kann die Münze abgespült und sehr vorsichtig getrocknet werden.

Dieses Rezept ist kein „chemisches“, denn Lösungsmittel wie Alkohol reagieren nicht mit dem Metall und mit Ablagerungen, sondern sie lösen nur vorhandene Fettschichten wie Fingerabdrücke, auf. Teilweise gelangen sogar moderne Sammlermünzen mit leichten Ölspuren in den Handel.
Führt dies nicht zum Ziel, bedient man sich des „Silber-Tauchbades“, doch hier muss unbedingt ein frisches Bad verwendet werden.

2. Rezept
Für PP- Münzen nur ganz frische Silber-Tauchbäder verwenden. In alten Bädern schwimmt häufig Schmutz von anderen Münzen, der sich auf der empfindlichen Metalloberfläche ablagern kann. Mit sehr großer Vorsicht kann die Münze mit Natron abgerieben, besser „abgetupft“ werden. Achten Sie darauf, dass das verwendete Natron nicht im geringsten „verklumpt“ ist, denn dann hätten Sie sofort Putzspuren auf dem empfindlichen Metall. Hier eignet sich besonders feines Natron aus dem Lebensmittelhandel.

Warnung

Ist das Natron auch nur geringfügig verklumpt oder gelangten noch andere Partikel während der Behandlung auf die Münze, so ist die Gefahr groß, dass das Stück durch „Schleifspuren“ verdorben wird. Diese Methode sollte man wirklich nur dann anwenden, wenn die erstgenannte versagt. Auf einen möglichen Totalverlust bei dieser komplizierten Methode bei den hochempfindlichen Stücken muss ausdrücklich nochmals hingewiesen werden. Viele Sammler mögen aus diesen Gründen PP nicht. Und eine Münze „vz“ von „PP“ (siehe unter Erhaltungsgraden) ist sehr viel weniger wert als ein Stempelglanz-Stück. Der Erhaltungsgrad solcher Stücke „rutscht“ gleich zwei Etagen tiefer in der Skala, was sich zwangsläufig auf den Preis auswirkt.

Anzeigen

Gerhard Hirsch Nachfolger
Münzen · Medaillen · Antike Kleinkunst · Präkolumbische Kunst
Ankauf · Verkauf · Kundenbetreuung
Illustrierte Kataloge
Jährlich mehrere Auktionen
Prannerstraße 8 · D-80333 München
Tel. (089) 29 21 50 · Fax (089) 228 36 75
E-Mail: info@coinhirsch.de · Internet: www.coinhirsch.de

Geplantes 100-Euro-Stück 2027 „Dies Buch gehört dem König“

1. Preis und Ausführung Elena Gerber, Berlin



Der Entwurf zeigt im Münzzentrum ein aufgeschlagenes Buch, vor das eine Krone (als Symbol für den König) gesetzt ist, in deren Samtausschlag eine Schreibfeder gesteckt wurde. In der oberen Hälfte ist die Aufschrift DIES BUCH GEHÖRT DEM KÖNIG in Rundsatz an den Münzrand gesetzt. Die Arbeit reduziert das gesellschafts- und sozialkritische Werk Bettina von Arnims in gekonnter Weise auf die wesentlichen Elemente und lädt die Betrachtenden zu einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit dem „Königsbuch“ ein, das die erste sozialkritische Reportage der deutschsprachigen Literatur enthält – geschrieben als quasi offener Brief in Romanform, der sich direkt an den König richtet. Die Feder in der Krone kann dabei als Referenz auf das zeitgenössische Sprichwort verstanden werden, dass die Feder mächtiger als das Schwert sei (Bulwer-Lytton, 1839) . Die Darstellung verbildlicht aber auch, daß die als nötig empfundenen Reformen vom König ausgehen

2. Preis Jorinde Ortlieb, Rehna



Auf der asymmetrisch aufgebauten Bildseite sieht man rechts das Porträt der Verfasserin, die aus der Münze herausblickt. Hinter ihr und von ihr und den Betrachtenden abgewandt, ist die rückwärtige Kopfansicht des preußischen Königs zu sehen – eine Visualisierung des Verhältnisses zwischen der Autorin und dem Widmungsempfänger ihres Buchs. Aufschrift und stilisierte Buchseiten am linken Rand verweisen auf das literarische Werk. Die plastische Arbeit des Entwurfs konzentriert sich auf die Gesichtszüge, während das stärkere Gestaltungsmittel die flächige Darstellung ist und die Köpfe wie ausgeschnitten wirken läßt. Die Wertseite zeigt einen von der Mittelachse nach rechts versetzten würdigen Bundesadler, der somit in Aufbau und Anmutung mit der Bildseite harmoniert.

Bettina von Arnim (1785–1859) war zu ihrer Zeit die prominenteste Schriftstellerin im deutschsprachigen Raum. Zwar trat sie erst im Alter von 50 Jahren als Autorin hervor, wurde aber schon durch ihr Erstlingswerk Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde (1835) schlagartig berühmt. Ihr Brief- und Gesprächsbücher fügen sich nicht in den etablierten Kanon literarischer Texte ein, sondern präsentieren sich eher als – teilweise fingierte – Quellensammlungen. Von Anfang an wohnt den Werken eine politische Dimension inne. Dies Buch gehört dem König ist Bettina von Arnims bekannteste politische Schrift.

Bettina von Arnim und Friedrich Wilhelm IV.

Nachdem Jacob und Wilhelm Grimm gemeinsam mit fünf anderen Professoren-Kollegen der Universität Göttingen ihre Anstellung verloren hatten und einige davon – darunter Jacob Grimm – darüber

3. Preis Bastian Prillwitz, Berlin



In der Mitte der Arbeit ist ein aufgeschlagenes Buch zu sehen, dessen eine Seite als verschlossener Brief mit einer Krone gestaltet ist – ein Hinweis auf die rege Korrespondenz der Autorin mit dem Herrscher. Flankiert wird das Buch von Handschellen als Sinnbild von Repression, einem kaputten Schuh als Symbol für Armut und einem Kreuz an einer Kette, das die Rolle der Kirche repräsentiert. Zentrale Inhalte des Werkes von Bettina von Arnim werden somit visualisiert. Die Aufschrift DIES BUCH GEHÖRT DEM KÖNIG schließt die stark plastisch gestaltete Komposition im Rundsatz am Münzrand nach oben hin ab. Die Wertseite mit einer würdevollen Darstellung des Adlers harmoniert mit der Bildseite und greift deren Formsprache gekonnt auf.

hinaus des Landes verwiesen worden waren, weil sie gegen die Aufhebung der bisherigen Verfassung durch König Ernst August von Hannover protestiert hatten, setzte sich die mit ihnen seit langem eng verbundene Bettina von Arnim mit allem Nachdruck für ihre Wiederanstellung ein. Zu diesem Zweck sprach sie mit dem preußischen Kultusminister Karl Freiherr von Stein zum Altenstein, suchte den Kronprinzen und künftigen Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach dazu zu bewegen, den Grimms eine Anstellung zu verschaffen und begann hinter den Kulissen publizistisch für die verfolgten Brüder tätig zu werden. Im Zuge dieser Maßnahmen knüpfte sie auch brieflich Kontakt mit dem preußischen Kronprinzen an. Als sich eine Korrespondenz zwischen beiden zu entspinnen begann, machte sie ihr Gegenüber auf die aus dem Staatsdienst entlassenen Brüder Grimm aufmerksam. Und weil sie vermutete, dass Falschmeldungen über deren Motive eine Rehabilitierung verhinderten, wollte sie dem künftigen Regenten „die Wahrheit sagen“. In seinem Antwortbrief erklärte sich der Kronprinz nicht nur dazu bereit, seinen Einfluss zu Gunsten der Grimms anzuwenden, sondern ermunterte Bettina von Arnim auch, ihm diesbezüglich „Rat [...] zu geben“. Schon wenige Monate nachdem der Kronprinz im Juni 1840 zum König von Preußen gekürt worden war, berief er die Grimms nach Berlin. Unterdessen intensivierte sich die Korrespondenz mit Bettina von Arnim, die damit zu einer Art privater Beraterin außerhalb der Hofkreise avancierte. In mehreren Briefen skizzierte sie ihre Staatsauffassung und artikulierte ihre Ansichten über die Aufgaben eines idealen Herrschers. So heißt es in einem Schreiben vom September 1840: „Ich hab [...] schon eine geraume Zeit her in Gedanken Land und Leute regiert, und [...]so hab ich [...] Fürst und Reichsstände vertretend jede Frage der Zeit in meiner Weise gelöst, gleichsam wie einer mit sich selber Schach spielt; und das Resultat dieser innerlichen Übungen ist: Ein guter König muß sich überall selber Schach bieten.“ Nach und nach entwickelte Bettina von Arnim die Umrisse einer „Philosophie der Könige“ und beschäftigte sich damit, wie diese am besten in die Tat umzusetzen sei. Schon im Spätherbst 1840 trug sie sich mit dem Gedanken, den Rahmen privat-vertraulicher Korrespondenz zu überschreiten und öffentlich das Wort an ihn zu richten.

MÜNZE ÖSTERREICH

Dem Glück entgegen



Holen Sie sich jetzt die **Neujahrsmünze 2027**
„GUTEN RUTSCH“ in Silber und Kupfer

Mehr auf **muenzeoesterreich.at**

ÖSTERREICH muenzeoesterreich.at schoeller-muenzhandel.at dorotheum-juwelier.com onlineshop.post.at
DEUTSCHLAND emporium-hamburg.com historia-hamburg.de deutschermuenzexpress.de smh.net

Jahreshauptversammlung 2026 in Bamberg

Am 10. Oktober 2026 fand im WELCOME HOTEL Residenzschloss Bamberg die Jahreshauptversammlung des Berufsverbands des Deutschen Münzenfachhandels e.V. statt. Das anschließende Fach- und Rahmenprogramm bot in der UNESCO-Weltkulturerbestadt Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen der Münzbranche, den Sammlermarkt und praktische Fragen des Münz- und Edelmetallhandels auszutauschen.

Einen besonderen Einblick in die Zukunft des Münzensammelns gab Goetz-Ulf Jungmichel, Geschäftsführer der World Money Fair Berlin GmbH. Neben einem Ausblick auf die kommende World Money Fair 2027 stellte er die Ergebnisse einer Studie zum Sammelverhalten in Deutschland vor. Das erfreuliche Ergebnis: Münzen sind laut der vorgestellten Studie das beliebteste Sammelgebiet in Deutschland. Rund 21,8 Prozent der Befragten gaben an, Münzen zu sammeln. Die Zahlen unterstreichen die große Begeisterung für die Numismatik und die Bedeutung dieses traditionsreichen Hobbys.

Spannende Einblicke in die aktuellen Bedingungen und Herausforderungen der Münz- und Edelmetallbranche

Auch der fachliche Austausch kam nicht zu kurz. Mehrere Experten informierten über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Münz- und Edelmetallhandel. Im Rahmen eines Workshops in den neuen Geschäftsräumen der Görtler GmbH in Bamberg beschäftigten sich die Teilnehmer mit modernen Verfahren zur Prüfung und Bestimmung von Edelmetallen und deren sachgerechter Anwendung in der Handelspraxis. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Möglichkeiten und dem praktischen Einsatz der Röntgenfluoreszenzanalyse. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war der direkte Austausch mit eBay. Im Mittelpunkt standen die Münzenkategorien auf der Handelsplattform und deren Bedeutung für den Münzhandel.

Bamberg als stimmungsvoller Abschluss

Neben den Fachthemen bot das Verbandswochenende Gelegenheit für persönliche Gespräche und den Austausch unter Branchenkollegen. Eine Stadtrundfahrt in historischen Oldtimerbussen führte die Teilnehmer durch Bamberg. Ein gemeinsamer Rundgang über den Domplatz und der anschließende Besuch der traditionsreichen Rauchbierbrauerei Schlenkerla bildeten den geselligen Abschluss.

ABONNENTEN PROFITIEREN

Nur PAPIER, aber GELD



Papiergeld liegt nicht jedem Münzensammler, aber wenn man 19. Jahrhundert sammelt, dann macht das Papiergeld die Sammlung erst „rund“ – optisch und inhaltlich. Man muss sich nur mal darauf einlassen und die Münzen und das Papiergeld als gegenseitige Ergänzung verstehen.

Das Kennenlernen und Einsteigen in das Papiergeldsammeln als Ergänzung zur Münzensammlung fällt mit dem Dezember-Abo-Gutschein jetzt sogar besonders leicht: Die Abonnenten erhalten mit diesem „Weihnachtsgutschein“ 30 Prozent (!) Rabatt auf das umfängliche Werk „Das Papiergeld der altdeutschen Staaten“, das die Geldscheine der Staaten auf dem Gebiet des 1871 gegründeten Deutschen Reichs von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erfasst, bestens abbildet, beschreibt und bewertet und zudem über die Arten des Papiergelds, die technische Ausführung der Scheine und über finanzwirtschaftliche Gesichtspunkte informiert. Es ist also richtiggehend ein Handbuch, das für Papiergeldsammler unverzichtbar ist, aber eben auch eine Bereicherung für die Münzensammler der betreffenden Staaten darstellt.

Sie sammeln Deutschland, 19. Jahrhundert? Münzen? Papiergeld? Dann nutzen Sie den Dezember-Abo-Gutschein und sparen Sie 30 Prozent für ein Buch, das Sie wirklich brauchen können!

Als Abonnent der Münzen & Sammeln haben Sie mit dem Treue-Gutschein der Dezember-Ausgabe (Bedingungen siehe unten) **„Das Papiergeld der altdeutschen Staaten“ von Grabowski/Kranz für 34,90 Euro statt 49,90 Euro – Sie sparen 30 %!**

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Dezember-Abo-Gutscheine in dieser Ausgabe der Münzen & Sammeln!

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:

Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Bayerland Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „Münzen & Sammeln“ zugute, die am 1. November ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Wenn ein Münzenhändler das links stehende Signum führt, wenn er also Mitglied des Verbandes der Deutschen Münzenhändler ist, dann kaufen Sie ohne Risiko. Der Verband nimmt nach strenger Prüfung nur jene Händler auf, die Können und Zuverlässigkeit bewiesen haben. Jedes Verbandsmitglied verfügt über fundierte Sachkenntnis, die erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel und bietet Gewähr für verantwortungsbewusste Geschäftsführung. Alle auftauchenden Fälschungen werden sofort den Verbandsmitgliedern gemeldet. Kaufen Sie bei einem Mitglied dieses Verbandes, dann sind Sie gut beraten. Sie kaufen sicher und marktgerecht.

Arnsberg
Udo Gans*
WAG Udo Gans e.K.
Nordring 22, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931-20 42
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: info@wag-auktionen.de

Jochen Pater
Pater Münzen und Medaillen oHG
Schleifmühlenweg 4, 59755 Arnsberg
Telefon: 02932-700 101
Internet: www.pater.de
E-Mail: info@pater.de

Bamberg
Tobias Görtler
Görtler GmbH
Kettenbrückstraße 2, 96052 Bamberg
Telefon: 0951-3029772
Internet: www.muenzhandlung-bamberg.de
E-Mail: info@muenzhandlung-bamberg.de

Bielefeld
Udo Helmig
Münzenhandel
Arndtstraße 9, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521-96 77 63
Internet: www.muenzenversand.de
E-Mail: info@muenzenversand.de

Bochum
Philip Kapaan
Münzhandlung Kapaan & Mades
Brüderstraße 2, 44787 Bochum
Telefon: 0234-640 80 20
E-Mail: info@pkkmgbr.com

Bremen
Frits A. Bodde
Moneta Nova
Parkallee 8, 28209 Bremen
Telefon: 0421-347 94 84
Internet: www.moneta-nova.de
E-Mail: info@moneta-nova.de

Claus Müller
Hanseatische Münzenhandlung
Fedelhören 8, 28203 Bremen
Telefon: 0421-321 094
E-Mail: info@hamuehb.de

Dr. Christoph Stadler*
Auktionen und Münzenhandel
Parkallee 42, 28209 Bremen
Telefon: 0421-303 93 95
E-Mail: info@chr-stadler.de

Coburg
Klaus Wagner
Coburger Münzenhandlung
Herrngasse 15, 96450 Coburg
Telefon: 09561-940 95
Internet: www.muenzen-coburg.de
E-Mail: muenzen-coburg@t-online.de

Düsseldorf
Jürgen Kühnen
Münzhandlung Ritter GmbH
Immermannstr. 19, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211-367 80 0
Internet: www.muenzen-ritter.com
E-Mail: info@muenzen-ritter.com

Eckartsberga
Stephan Knopik
Münzenhandel
Hauptstraße 212, 06648 Eckartsberga
Telefon: 034467-90 867
Internet: www.alte-muenzen.com
E-Mail: info@muenzen-knopik.de

Frankfurt am Main
Christoph Raab*
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf.
Bornwiesenweg 34,
60322 Frankfurt a.M.
Telefon: 069-959 66 20
Internet: www.peus-muenzen.de
E-Mail: info@peus-muenzen.de

Freiburg im Breisgau
Volker Kricheldorf*
Hellmuth Kricheldorf Verlag e.K.
Günterstalstr. 16,
79100 Freiburg i.Breisgau
Telefon: 0761-739 13
Internet: www.kricheldorf.de
E-Mail: coins@kricheldorf.de

Fröndenberg
Michael Becker
Münzhandlung Michael Becker e.K.
Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg
Telefon: 02378-10 41
Internet: www.muenzen-becker.de
E-Mail: info@muenzen-becker.de

Grünwald
Markus Mages, Mages GmbH
Laufzorner Str. 39 A, 82031 Grünwald
Telefon: 089-45 40 96 41
Internet: www.mages-gmbh.de
E-Mail: info@mages-gmbh.de

Hamburg
Jan Tietjen*
Harries GmbH
Hofweg 12, 22085 Hamburg
Telefon: 040-22 900 77
Internet: www.harries.gmbh
E-Mail: mail@harries.gmbh

Hannover
Christoph Walczak
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.
Inh. Christoph Walczak e.K.
Marienstr. 9-11, 30171 Hannover
Telefon: 0511-32 37 44
Internet: www.buehnemann-muenzen.de
E-Mail: info@buehnemann-muenzen.de

Heidelberg
Herbert Grün*
Heidelberger Münzhandlung
Gaisbergstraße 40, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221-65 29 70
Internet: www.hdmhg.de
E-Mail: kontakt@hdmhg.de

Kehl am Rhein
Paul-Francis Jacquier*
Honsellstraße 8, 77694 Kehl am Rhein
Telefon: 07851-12 17
Internet: www.coinsjacquier.com
E-Mail: office@coinsjacquier.com

Köln
Christoph Heinen*
Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Telefon: 0221 – 25 74 238
Internet: www.koelner-muenzkabinett.de
E-Mail: info@koelner-muenzkabinett.de

Leipzig
Christina Höhn*
Leipziger Münzhandlung und Auktion
Nikolaistraße 25, 04109 Leipzig
Telefon: 0341-12 47 90
www.leipziger-muenzhandlung.de
info@leipziger-muenzhandlung.de

Ludwigsburg
Michael Meister*
Osterholzallee 33, 71636 Ludwigsburg
Telefon: 0160-96692150
Internet: www.muenzenmeister.de
E-Mail: info@muenzenmeister.de

München
Carl Benz, Susanne Benz
Münzgalerie München GmbH
Stiglmaierplatz 2, 80333 München
Telefon: 089-52 33 660 und 52 34 362
Internet: www.muenzgalerie.de
E-Mail: mgm@muenzgalerie.de

Dr. Francisca Bernheimer*
Gerhard Hirsch Nachf.
Prannerstraße 8, 80333 München
Telefon: 089-29 21 50
Internet: www.coinhirsch.de
E-Mail: info@coinhirsch.de

Johannes Diller
Ohlstadter Straße 21, 81373 München
Postfach 700429, 81304 München
Telefon: 089-76 03 550
Internet: www.muenzen-diller.de
E-Mail: muenzen-diller@t-online.de

Neuhof
Dr. André Hansen
Internet-Handel André Hansen
Kapellenstr. 16
36119 Neuhof OT Tiefengruben
Telefon: 06655-90 89 954
E-Mail: andre.hansen@web.de

Osnabrück
Fritz Rudolf Künker, Ulrich Künker
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*
Nobbenburger Str. 4a, 49076 Osnabrück
Telefon: 0541-96 20 20
Internet: www.kuenker.de
E-Mail: service@kuenker.de

Manfred Olding, Münzenhandlung
Goldbreede 14, 49078 Osnabrück
Telefon: 0541-44 22 77
Internet: www.manfred-olding.de
E-Mail: info@manfred-olding.de

Schwelm
Wolfgang Rittig, Münzhandlung
Kastanienstr. 56, 58332 Schwelm
Telefon: 02336-16 000 / Fax: -4086864
Internet: www.muenzen-rittig.de
E-Mail: info@muenzen-rittig.de

Solingen
Heinz-W. Müller*
Münzzentrum Rheinland
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen-Ohligs
Telefon: 0212-382 13 20
Internet: www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Soest
Heinz-Günter Hild*
Soester Münzcabinett
Auktionen – Münzhandel
Niederbergheimer Straße 11 a
Postfach 120110, 59485 Soest
Telefon: 02921-22 11
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Stuttgart
Stefan Sonntag*
Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart
Charlottenstraße 4, 70182 Stuttgart
Telefon: 0711-24 44 57
Internet: www.ams-stuttgart.de
E-Mail: info@ams-stuttgart.de

Ulm
Heinrich Wickert, Münzenhandlung
Kohlgasse 13, 89073 Ulm
Telefon: 0731-68 335
Internet: www.muenzen-wickert.de
E-Mail: Heinrich.Wickert@t-online.de

Weil am Rhein
Arne Kirsch*
SINCONA Deutschland GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 07621 - 439 84
Internet: www. sincona-deutschland.de
E-Mail: info@sincona-deutschland.de

Wettringen
Dirk Löbbers
Haddorf 44, 48493 Wettringen
Telefon: 05973-900 283
Internet: www.loebbers.com
E-Mail: info@loebbers.com

Korrespondierende Mitglieder

Adolfo Cayon
Orfila 10, E-28010 Madrid
Telefon: +34-913 08 23 10
Internet: www.cayon.com
E-Mail: cayon@cayon.com

Holger Dombrowski, Universal Coin SA
Vicolo al Torchio 9, CH-6616 Losone
Telefon: +41-794 13 68 96
Internet: www.universalcoin.ch
E-Mail: universalcoin@bluewin.ch

Dirk A. Drijver
Agora Numismatiek
Trasmolenlaan 12, NL-3447GZ Woerden
Telefon: +31-623 30 42 80
Internet: www.agora-ancientcoins.com
E-Mail: info@agora-ancientcoins.com

Detlef Macco
Casa d'Aste Vincent
Via Tito Angelini, 29
I-80129 Napoli
Telefon: +39-389 452 73 06
E-Mail: detlefgerhard@icloud.com

Marek Melcer
Podlaski Gabinet Numizmatyczny
PL-15-097 Bialystok
Telefon: +4885-745 46 81 oder
+ 48602-73 16 54
Internet: www.pgnum.pl
E-Mail: poczta@pgnum.pl

Klaus Netzer
E-Mail: mail@klaus-netzer.de

Mathias Paoletti
Paoletti S.R.L.
Via Roma 3, I-34121 Trieste
E-Mail: info1paolettisrl@gmail.com

Sergiusz Stube
Poznanski Dom Aukcyjny
Jezycka 19/8, PL-60-865 Poznan
Telefon: +48601-74 72 66
Internet: www.pda.com.pl
E-Mail: pda@echostar.pl

Detlef Tietjen*
Harries GmbH
Auktionshaus Tietjen + Co.
Internet: www.tietjen.co

* Auktionator bzw. Auktionshaus



Abbildung verkleinert (Originaldurchmesser 120 mm)
Ruanda. 1000 Francs 2027 chinesisches Tierkreiszeichen,
Prägezahl 88 Exemplare, Ag 999/1000 fein,
mit partieller Farbbeschichtung

Ein Schwergewicht unter den Tierkreiszeichen-Münzen

Unter dem Titel „YEAR OF THE GOAT" ist die zweite Ausgabe der Serie CONTEMPORARY ZODIAC LEGACY ausgegeben worden, mit der die chinesischen Tierkreiszeichen in einer modernen Gestaltung interpretiert werden.
Die chinesischen Tierkreiszeichen sind bereits in zahlreichen Versionen dargestellt worden und haben inzwischen eine beachtliche Sammlergemeinde gefunden.
Die neue Serie von 2027 ist in den motivgleichen Nominalen 10 Francs (1/12 Unze [2,59 g], Ag 999,9/1000 fein), 50 Francs (1 Unze [31,1 g], Ag 999,9/1000 fein) und 1/12 Unze [2,59 g], Au 999,9 fein) aufgelegt worden.
Eine Besonderheit ist jedoch mit den drei Versionen (unterschiedliche Oberflächenveredlungen) der 1000-Francs-Münze verbunden. Sie weisen bei einem Anteil von 999/1000 feinen Silber, einen Gewicht von 3 Unzen (93,3 g) den enormen Durchmesser von 120 mm auf, es sind also echte Riesen unter den Münzen. Mit diesen Parametern haben sie daher ein Alleinstellungsmerkmal unter den Tierkreiszeichen-Münzen.

Raubüberfall bei Münzbörse

Bei der Münzbörse der Grafschafter Münzfreunde Moers in Duisburg ist am 10. Oktober 2026 ein gefährlicher Raubüberfall begangen worden. Nach der Teilnahme an der Börse in der Glückauf-Halle ist ein 64-jähriger Mann Opfer eines Überfalls geworden, bei dem ihm ein Koffer mit Silbermünzen geraubt wurde. Ein 67-jähriger Zeuge, der ihm zu Hilfe kam, wurde ebenfalls angegriffen. Beide erlitten leichte Verletzungen.
Der Vorstand der Münzfreunde Moers hat daraufhin nach sorgfältiger Abwägung aller Umstände entschieden, bis auf Weiteres keine Münzbörsen mehr zu veranstalten. Der Vorsitzende Ulrich Heßeler erklärte: „Diese Entscheidung ist uns außerordentlich schwergefallen. Sie bedeutet vorläufig das Ende einer Tradition, die unseren Verein und viele von uns über Jahrzehnte begleitet hat. Vor allem bedeutet sie den Abschied von den vielen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen, die unsere Münzbörsen stets zu etwas Besonderem gemacht haben. Dennoch sind wir überzeugt, dass dieser Schritt unter den gegebenen Umständen notwendig und verantwortungsvoll ist. Die Sicherheit der Menschen muss letztlich wichtiger sein als jede Tradition." Die folgenden bereits festgelegten und im NNB veröffentlichten Termine für die traditionsreiche Münzbörse werden daher abgesagt: 07.11.2026 / 12.12.2026 / 09.01.2027 / 12.02.2027 / 06.03.2027.

EMPORIUM HAMBURG
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

NEUAUSGABEN 2027

Offizieller Distributor u.a. für:

中国印钞造币
CHINA BANKNOTE PRINTING AND MINTING



Ab Dezember 2026

THE PERTH MINT AUSTRALIA



Ab sofort

MÜNZE ÖSTERREICH





Ab Dezember 2026

UNITED STATES MINT



Ab Januar 2027

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg
Händlerinfo: Tel. 040/257 99-110 · **Kundendienst:** Tel. 040/257 99-220 · Fax 040/257 99-100
E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · www.emporium-hamburg.com

Suchen Sie spannende Begegnungen?



Seit über 25 Jahren schenken begeisterte Sammler aus der ganzen Welt Delcampe ihr Vertrauen, um genau die Wunschobjekte zu finden, die in ihrer Sammlung noch fehlen.
Millionen von seltenen Stücken warten bei uns auf Sie.

Werden auch Sie Mitglied, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!

25 years delcampe.net

Der Marktplatz für Sammler